



https://biz.li/2w5h

# HERBERT EGGERT MIT GOLDENER MEDAILLE AM GRÜNEN BAND VOM DSB GEEHRT

Veröffentlicht am 15.03.2023 um 17:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Sonntag, 12. März 2023, trafen sich die Delegierten des Kreisschützenverbandes Burgdorf, wie gewohnt und regulär, zur Delegiertentag im Gymnasium in Burgdorf im Berliner Ring. Exakt um 14 Uhr begann die Tagung durch die Begrüßung von Werner Bösche, Präsident des Kreisschützenverbandes (KSV) Burgdorf. Allen neu gewählten Vorsitzenden, Ehrenvorstände sowie den Vorstand des Verbandes und alle Teilnehmern wünschte er ein gutes Gelingen in ihren Funktionen und Spaß in den Vereinen. Als Ehrengast konnte der Bürgermeister der Stadt Burgdorf, Armin Pollehn, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Lehrte, Ekkehard Bock-Wegener, der 1. Vorsitzende vom Regionssportbund (RSB), Ulf Meldau, der Abgeordnete vom RSB, Carsten Elges, und der Landessportleiter vom Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV), Reinhard Zimmer, begrüßt werden. Musikalisch begleitet wurde die Delegiertentagung vom Spielmanszug Burgdorf unter



**Geehrte Schützen (von links): Herbert Eggert und Reinhard Zimmer, sowie Hartmut Hasberg (SV Schwüblingsen), Uta Schulz (SV Uetze), Petra Lorenz (SV Altmerdingsen), Manuel Morett (SV Uetze) und Mirco Lorenzen (SV Rethmar), die zu**

**Herzlichen Glückwunsch zum Amtsernennt wurden.**

der 1. Vorsitzende der Burgdorfer Schützengesellschaft, Jörg Hoppe, das Wort an die Delegierten. Vor genau 30 Jahren, 1993, fand zum ersten Mal die Delegiertentagung in der Aula statt. Nun sei es das letzte Mal. Für die Delegiertentagung wurde eine andere Örtlichkeit gesucht und gefunden. Er wünschte der Tagung einen ruhigen und sachlichen Verlauf. Ekkehard Bock-Wegener, stellvertretender Bürgermeister Lehrte, sprach in seiner Rede die Wichtigkeit des Zusammenhalts in dieser schwierigen Zeit an. Er zitierte "Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme", von Morus. Weiter entwickeln, stärken, fördern und feiern formen die Gemeinschaft. Burgdorfs Bürgermeister Pollehn überbrachte Grüße vom Rat und der Stadt Burgdorf. Er freut sich auf eine gute gemeinsame Zeit mit den Schützen, die trotz der Coronazeit erfolgreich aktiv sind. Reimhard Zimmer, Landessportleiter, sprach die aktuellen Geschehnisse an. Wir betreiben Sport mit olympischen Ansprüchen. Das Credo der Schützen lautet: Wir wollen Sport. Nach dem Einzug der Standarten und Fahnen der Vereine wurde in einer Schweigeminute den Verstorbenen Mitgliedern gedacht. Lobend anerkannt wurde die große Zahl der erfolgreichen Kinder und Jugendlichen im Schießsport mit ihren hervorragenden Ergebnissen. Beginnen können die Kinder mit dem Wettbewerb "Lichtschießen", spielerisch wird die Konzentration und Präzision trainiert. Haltung, Atmung, soziales Verhalten und Ausdauer sind die Grundsteine, um später olympische Wettkämpfe zu bestreiten. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des KSV Burgdorf nachzulesen. Dann wurde es still in der Aula und Werner Bösche las eine Urkunde vor: "Goldene Medaille am Grünen Band des Deutschen Schützenbundes für besondere Verdienste um die Deutsche Schützensache". Völlig überrascht wurde Herbert Eggert, 1. Vizepräsident des KSV Burgdorf, mit dieser Auszeichnung von Werner Bösche. Sein unermüdlicher ständiger Einsatz für das Schützenwesen wurde würdevoll anerkannt und mit stehendem Applaus belohnt. Werner Bösche bedankte sich bei allen für die Unterstützung und Durchführung der Kreismeisterschaft, sowohl bei den Vereinen, Schießsportleitern und Mitarbeitern. Zur Hauptschießsportleiterin wurden Petra Lorenz (SV Altmerdingsen) und Uta Schulz (SV Schwüblingsen), zum Hauptschießsportleiter wurden Hartmut Hasberg (SV Schwüblingsen), Manuel Morett (SV Uetze)

und Mirco Lorenzen (SV Rethmar) ernannt. Weiterhin wurde für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen beim Schießen und die Aus- und Weiterbildung in den Vereinen mit Nachdruck hingewiesen. Auch sollen aktiv für die Vereine neue Mitglieder dazugewonnen sowie Mitbürger ins Schützenwesen eingebunden werden. Stellvertretend für die Schützengesellschaft Aligse von 1924 hat Adelheide Bertram für 2024 eine Einladung zum Kreisfahrentreffen ausgesprochen, da das 100-jährige Bestehen entsprechend gefeiert werden soll. Eine große Teilnahme ist erwünscht. Einstimmig wurde dieses Angebot angenommen. Mit besten Wünschen für das kommende Sportjahr und auf ein Wiedersehen bei vielen Schützenfesten, gemeinsamen Feiern, und dem Kreiskönigsball 2024 schloss Werner Bösche die Tagung.